

Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden
BWV 47

1.

»Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden, und
 wer sich selbst erniedriget, der soll erhöht werden.«

2. Aria

Wer ein wahrer Christ will heißen,
 muß der Demut sich befleißigen,
 Demut stammt aus Jesu Reich.
 Hoffart ist dem Teufel gleich.
 Gott pflegt alle die zu hassen,
 so den Stolz nicht fahren lassen.

3. Recitativo

Der Mensch ist Kot, Staub, Asch und Erde;
 ists möglich, daß vom Übermut,
 als einer Teufelsbrut,
 er noch bezaubert werde?
 Ach, Jesus, Gottes Sohn,
 der Schöpfer aller Dinge,
 ward unsertwegen niedrig und geringe,
 er duld'te Schmach und Hohn;
 und du, du armer Wurm, suchst dich zu brüsten?
 Gehört sich das vor einen Christen?
 Geh, schäme dich, du stolze Kreatur,
 tu Buß und folge Christi Spur;
 wirf dich vor Gott im Geiste gläubig nieder!
 Zu seiner Zeit erhöht er dich auch wieder.

4. Aria

Jesu, beuge doch mein Herze
 unter deine starke Hand,
 daß ich nicht mein Heil verscherze
 wie der erste Höllenbrand.
 Laß mich deine Demut suchen
 und den Hochmut ganz verfluchen.
 Gib mir einen niedern Sinn,
 daß ich dir gefällig bin!

5. Choral

**Der zeitlichen Ehrn will ich gern entbehren,
 du wollst mir nur das Ewge gewährn,
 das du erworben hast
 durch deinen herben, bittern Tod.
 Das bitt ich dich, mein Herr und Gott.**